

# DER FACKEL REITER

Monatshefte  
für Freiheit, Fort-  
schritt, Frieden  
und Recht Heraus-  
geber: Walter Hammer

## Thomas Mann:

... Ich habe großes Ver-  
gnügen an Ihrer tapferen  
jungen Zeitschrift ...

**Literarische Welt:** ... Man kann feststellen, daß der verdienstliche, vielbefehdete und vor einem Vierteljahr scheinbar zum Schweigen gebrachte Vorkämpfer der linksgerichteten Jugend hier eine schöne neue Tribüne errichtet hat ...

**Volkszeitung, Meissen:** ... Was vor anderthalb Jahrzehnten Dr. Hermann Popert, der Verfasser des „Hellmut Harringa“, und Hans Paasche mit Herausgabe des leider inzwischen eingegangenen „Vortrups“ anbahnten, durch die Jugendbewegung Seele und Leib aus den Fesseln der Unkultur unserer Tage zu lösen, führt diese Zeitschrift fort ...

**Hellmuth von Gerlach** (in ein Briefkastennotiz der „Welt am Montag“): „... Blätter von sogenannter guter Gesinnung sind manchmal ein bißchen langweilig. Das Ihrige liest man nicht bloß aus Pflichtgefühl, sondern mit Vergnügen.“

**Der neue Rundfunk:** ... Wir können die Zeitschrift dringend empfehlen, falls das Niveau dieses ersten Heftes auch weiterhin gewahrt bleibt ...

**Hamburger Echo:** ... Eine wertvolle Ergänzung unseres politischen Schrifttums. Daß es bis jetzt an einer solchen Zeitschrift gefehlt hat, ist unbestreitbar. Wir empfehlen den „Fackelreiter“ unseren Lesern aufs beste ...

**Westfäl. Neueste Nachrichten:** ... mutig und fesselnd bis zur letzten Zeile ...

**Volksfreund, Karlsruhe:** ... eine kulturpolitische Zeitschrift, die zu den allerersten Deutschlands zu zählen ist ...

**Brief aus Wien:** ... Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen für die erste Nummer des „Fackelreiters“ zu danken. Er ist die Oase in der Wüste der deutschen Zeitschriften ...

**Brief eines deutschen Buchhändlers aus Chicago:** ... Die Hefte waren sofort vergriffen, senden Sie hinfort die doppelte Anzahl. Welche Frische, welche Aufmunterung und Anfeuerung! Endlich eine Zeitschrift, die man nicht nur lesen muß, sondern lesen will, die man ungeduldig erwartet ...

# DAS KAMPFBLATT DER ENTSCHIEDENEN REPUBLIKANER

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Oktoberheftes

## ALTE UND NEUE WEHRKRAFT

Von Dr. h. c. Freiherrn von Schoenaich,  
Generalmajor a. D.

## ZWEI GEDICHTE AUS DEM KRIEGE

Von Georg von der Vring

## EIN NEUES BÜHNENWERK VON ROMAIN ROLLAND

Von Hans-Adalbert Frhr. von Maltzahn

## „JUNGKONSERVATIVE“ BETONEN DAS RECHT DES INDIVIDUUMS

Von Dr. Kurt Hiller

**1913–1928!** Originalgetreue Reproduktion der Einladung zum ersten Freideutschen Jugendtag auf dem Hohen Meißner (10. und 11. Oktober 1913)

**KUNSTDRUCKBEILAGE:** Bilder von Dr. Gustav Wyneken, Dr. Ferdinand Avenarius, Dr. Hermann M. Popert und Hans Paasche

In jedem Heft eine Fülle von Streiflichtern. — Bücherbesprechungen in der Rubrik: „Jede Woche ein Buch!“  
Reichhaltiger Briefkasten, Pressespiegel, Komisches, Karikaturen

Erscheint zu Anfang jeden Monats. — Bezugspreis vierteljährlich 2 Mark, Einzelhefte 80 Pf., no. M. 1.40 bzw. 50 Pf. Format: Din-Oktav. Alfapapier. Gewicht 80 Gramm. Auslieferung in Leipzig: Staackmann. BAG. Postscheck: Hamburg 9955

# FACKELREITER-VERLAG

## HAMBURG-BERGEDORF